

Zeiterfassung?

Beitrag von „Mononoke“ vom 13. Juli 2025 10:56

[Quittengelee](#)

Das „realitätsfern“ bezog sich auf die Erfahrungen, die ich gemacht habe (außerhalb von Schule, denn da habe ich keine Erfahrungen), im Vergleich zu den hier angeführten Argumenten. Aber die Unterschiede sind vielleicht einfach so groß, dass ein Vergleich gar nicht unbedingt Sinn macht. Oft ist es eben so, dass man gehörtes/gelesenes mit den eigenen Erfahrungen abgleicht und Bilanz zieht... und die kann ja je nach Erfahrungen durchaus unterschiedlich ausfallen.

Weder fühle ich mich als bessere Lehrkraft, noch unterstelle ich Lehrenden ein allgemeines Besserwissen. Auch wollte ich hier niemanden als naiv darstellen.

[Sissymaus](#) etwas ähnliches beobachte ich im öffentlichen Dienst. Effiziente Arbeit wird (zumindest in der Behörde in der ich tätig bin) nicht „belohnt“. Es geht schlicht um die vorgeschriebene Arbeitszeit - wie diese gefüllt wird, ist dann eben sehr unterschiedlich. In meiner Wahrnehmung, werden dadurch überschaubare Prozesse teilweise in die Länge gezogen.